



Integratives Sportmanagement

## Anlage 1

### „IM-PULSE“ mit dem Sportverein 1894 Sachsenhausen

Frankfurter Sportverein öffnen die Tore für psychisch Kranke Menschen und Kinder- Jugendliche mit einem Handicap

#### Sport und soziale Teilhabe

Seit 2016 gibt es eine richtungweisende, und vermutlich in Frankfurt am Main einmalige Kooperation zwischen und dem SV 1894 Sachsenhausen e.V. (SVS) und IM-PULSE gUG sowie dem Frankfurter Turnverein 1860. Während IM-PULSE Menschen mit psychischen Erkrankungen in ihrem Alltag begleitet, bietet der SVS diesen Menschen eine sportliche Heimat. Außerhalb der Sportangebote von IM-PULSE (wie z.B. Lauf/ Walkingangebot und Kegeln) bietet Sie mit Hilfe dieser Vereinbarung sportliche Aktivität im ambulanten Setting an und erstmals in einem Fußballverein. Im Einzelfall wird versucht psychisch kranke Menschen gezielt für sportliche Aktivitäten außerhalb des Klinik- und ambulanten Sektors zu gewinnen. Für die psychisch kranken Menschen, die IM-PULSE begleitet, ist der Sport eine enorme Bereicherung des Lebensalltags. Denn er verbessert nicht nur die Einstellung zur eigenen Gesundheit; sondern auch die Anerkennung im sozialen Umfeld, das Selbstwertgefühl und die Möglichkeiten zur sozialen Teilhabe steigen. Im Sport können diese von der Rolle des Hilfe Empfängers in die des selbstbewussten und aktiven Bürgers wechseln. Daher ist es wichtig, dass psychisch kranke Menschen auch nach der Behandlung in der Klinik oder der ambulanten Nachsorge mit institutioneller Hilfe in einem akzeptierenden sozialen Rahmen als selbstständige Personen verbleiben und aktiv sein können. Es ist bekannt, dass eine solche Gebundenheit sich stabilisierend auf das gesamte Leben auswirkt. Im Rahmen der Kooperation wurde ein Teil der Sportaktivitäten von IM-PULSE in den SVS integriert.

#### Verlauf

##### Modul: Inklusives Fußballteam

Seit Beginn der Kooperation in 2016 konnte in der Spielzeit 2020/21 bereits im 2. Jahr eine vierte Seniorenmannschaft des SVS am Spielbetrieb des Hessischen Fußballverbandes gemeldet werden. Dabei hat sich die Zusammensetzung der Mannschaft stark verändert. In den ersten drei Spielzeiten setzte sich in die Mannschaft fast ausschließlich aus Fußballern mit und ohne Behinderung zusammen. Mit dem Zusammenschluss der neuen Netzwerkpartner konnten neben den psychisch kranken Menschen, ehemals Sucht- und Drogenabhängige Menschen (sie kommen aus der Suchthilfe „die Fleckenbühler in Frankfurt am Main) in das bestehende Inklusionsteam integriert werden. Weiterhin hat die Kriegs- und Flüchtlingsproblematik die Zusammensetzung des inklusiven Teams nachhaltig bereichert. Junge Menschen aus den Kriegsgebieten in Syrien und Afghanistan haben mit Hilfe der neuen Projektplattform eine neue sportliche Heimat beim SV Sachsenhausen gefunden. Im Zuge der erfolgreichen Integration haben bereits einige Flüchtlinge

Punktspiele in der 1. und 2. Seniorenmannschaft des SV Sachsenhausen absolviert. Die offene Plattform, die das Netzwerk mittlerweile bietet, hat sich auch in der Flüchtlingsarbeit und der Arbeitsmigration bei den Organisationen in Frankfurt positiv ausgewirkt. So erreichen die Projektpartner mittlerweile vermehrt Anfragen aus dem internationalen Familienzentrum sowie dem Deutschen Roten Kreuz mit der Bitte, den jungen Männern aus den Kriegsgebieten eine sportliche Heimat zu bieten. So setzt sich die neue Mannschaft in der Spielzeit 2020/2021 aus psychisch Kranken, ehemals Sucht- und Drogenabhängigen, Bürgerkriegsflüchtlingen, nicht erkrankten Fußballern und den Seniorenspielern der 1. und 2. Mannschaft sowie der zweiten Sondermannschaft des SVS zusammen.

Mit Unterstützung des SVS trainiert das Team auf deren Sportanlage an der Gerbermühle. Im Laufe der vorangegangenen Spielzeiten wurde immer wieder der Fokus darauf gelegt, das Team aus einem Mix von SVS Spielern sowie Spielern mit einem Handicap am Spiel- und Trainingsbetrieb zusammen zu stellen. Dies bedeutet für alle Beteiligten ein hohes Maß an gegenseitigem Verständnis für die unterschiedlichen Bedürfnisse aufzubringen. Um diesen gerecht zu werden, benötigt es zur Umsetzung ein detailliertes psychosoziales- und sportpädagogisches Trainingskonzept.

### **Modul: inklusive Fußballcamps für Kinder- und Jugendliche**

Im Zuge der Kooperation mit dem SVS wurde es erstmals möglich, dass neben den bereits bestehenden Fußballangeboten innovative und sozialpädagogische Aktivitäten durchzuführen. Mit dem Modul „**Elf Freunde müsst ihr sein**“ war es in 2020 bereits zum dritten mal möglich, ein inklusives Kinder- und Jugendlichen Camp in Zusammenarbeit zwischen den Kooperationspartnern anzubieten.

Das dritte Camp im Herbst 2020 fand dabei unter den verschärften CORONA Bedingungen statt. Es waren seit Beginn der Pandemie im März 2020 viele Ängste dabei. In den Osterferien 2020 hatte man sich entschieden, das geplante Camp abzusagen. Mit einem speziellen Trainings- und Hygienekonzept traute man an die dritte Auflage des inklusiven Fußballcamps heran.

Das Camp wurde auf eine max. Teilnehmerzahl von 30 Kindern- und Jugendlichen begrenzt. Davon beteiligten sich acht Kinder mit Handicap. Manche haben beispielsweise Autismus Spektrumsstörungen, ADHSS, andere Epilepsien oder Muskeltonusstörungen. Neben der Steigerung der Anzahl an Kindern mit einem Handicap, konnte die Anzahl der Mädchen gesteigert werden.

Auch stand im diesjährigen Camp ein besonders Highlight auf dem Camp Programm. Am zweiten Tag hatten die Kinder die Möglichkeit, das Stadion und Museum von Eintracht Frankfurt zu besuchen. Der Besuch sorgte für Abwechslung und das Sehen und Anfassen des DFB Pokals, den die Eintracht 2018 gewonnen hatte, blieben in Erinnerung.

Mit Hilfe des Camps sollen die Kinder mit und ohne Handicap miteinander in Kontakt kommen. Die Mischung aus Lernen, Vergnügen und gegenseitigem Verständnis stehen im Vordergrund. Zur Teilnahme am Camp muss man auch nicht beim SVS oder überhaupt in einem Verein spielen. Jedes Kind ist Willkommen.

## **Modul: Aufbau einer inklusiven Kinder- und Jugendmannschaft beim SVS**

Durch die bisher positive gewonnenen Erkenntnisse aus den inklusiven Fussballcamps, wollen die beiden Projektpartner ab Sommer 2021 den Schritt wagen, eine gemeinsame Trainings-und Spielplattform für Kinder- und Jugendliche mit und ohne Handicap ins Leben zu rufen. Dabei sollen Kinder- und Jugendliche die Möglichkeit erhalten, an dem zweimal wöchentlich stattfindenden Trainingsbetrieb sowie Ligabetrieb teilzunehmen. Dabei soll die Integration der Kinder- und Jugendliche mit einem Handicap in die bereits bestehenden Jugendmannschaften des SVS im Vordergrund der Inklusionsaktivitäten stehen. Weiterhin wird es eine eigene Trainingsgruppe geben, um die Kinder mit einem Handicap an die bereits bestehenden Teams des SVS Schritt für Schritt heranzuführen. Dabei ist auch gewährleistet, dass die Trainer des SVS eine entsprechende pädagogische Ausbildung vorweisen bzw. erwerben können.

Die Projektbeteiligten beabsichtigen mit Hilfe des Sports eine Brücke zwischen Erkrankten und Nichterkrankten Menschen sowie Kinder- und Jugendlichen in Frankfurt am Main zu bauen. Dies geschieht vor dem Hintergrund die Kinder- und Jugendlichen sowie Erwachsenen im normalen Sportverein unter Gleichgesinnten unterschiedliche Sportangeboten beim SVS anzubieten. Dazu wird es weiterhin notwendig sein, bestehende Vorbehalte auf beiden Seiten abzubauen. Wie bereits beschrieben, stößt die Kooperation zwischen den beiden Partnern an seine Grenzen. Im Zuge dessen ist es von Bedeutung, den Mitgliedern beider Sportvereine nachhaltig darauf zu sensibilisieren, dass sich Schwierigkeiten im Rahmen der Integration behinderter nicht vollumfänglich vermeiden lassen.

In der Öffentlichkeitsarbeit wollen sich die beiden beteiligten Frankfurter Sportvereine im Rahmen ihrer Tätigkeiten als Vereine präsentieren, die sich für soziale Belange (social requirements) engagieren.

Um das neue Projekt der inklusiven Kinder- und Jugendmannschaften mit finanziellen Mitteln auszustatten, hat das Sportamt der Stadt Frankfurt eine Beteiligung im April 2021 zugesagt.

Elvira Marburger, Jürgen Medenbach, Alexander Radomski, Maurice Skworonek und Jan Zwingenberger engagieren sich im inklusiven Sport- und Kulturmanagement in Frankfurt am Main.

[www.impulse-frankfurt.de](http://www.impulse-frankfurt.de)

[http://www.sv](http://www.sv1894sachsenhausen.de)

1894sachsenhausen.de

## **Anlage 2 Förderermittel**

Folgende Institutionen unterstützen die Projekte

1. Sportamt der Stadt Frankfurt
2. Stadt Frankfurt (Jugend und Sozialamt)
3. Hessisches Ministerium des Innen und Sport
4. Sparda Bank Hessen

Es wurde kein Spendenauftrag zur Förderung getätigt.

### **Anmerkungen:**

Die Institutionen waren von unserem Ansatz, Inklusion und Teilhabe für benachteiligte Erwachsene sowie Kinder- und Jugendliche Ihnen eine Plattform zur sportlichen Aktivität im "normalen" Sportverein zu ermöglichen, sehr überzeugt.

Im Sport können diese von der Rolle des Hilfe Empfängers in die des selbstbewussten und aktiven Bürgers wechseln. Daher ist es wichtig, dass psychisch kranke Menschen auch nach der Behandlung in der Klinik oder der ambulanten Nachsorge mit institutioneller Hilfe in einem akzeptierenden sozialen Rahmen als selbstständige Personen verbleiben und aktiv sein können. Es ist bekannt, dass eine solche Gebundenheit sich stabilisierend auf das gesamte Leben auswirkt.

### Anlage3 Informationen zum Verein

## Der Verein



### Zahlen & Fakten

Wir gehören zu den ältesten Vereinen Frankfurts und sind somit ein traditioneller und fest verwurzelter Bestandteil des Stadtteils Frankfurt-Sachsenhausen.

- Gegründet 1894
- Vereinsfarben rot/weiß
- ca. 400 Mitglieder
- 17 Fußball-Jugendmannschaften
- 5 Fußball-Herrenmannschaften
- Fußball-Betriebssport & Hobby (Bunte Liga)
- 2 Cricket-Teams (seit 2017)

### Unsere Ziele

- Bildung neuer Jugendmannschaften
- Förderung von Nachwuchstrainern
- Förderung von Nachwuchsschiedsrichtern
- Entwicklung eines pädagogischen Konzeptes
- Vermehrte Aktivitäten rund um den Sport
- Langfristig: Aufstieg in die Kreisoberliga mit der 1. Mannschaft
- Verstärkung und sportlicher Fortschritt aller Mannschaften
- Gewinnung von langjährigen Partnern

# Vereinsphilosophie

**SPASS, die Entwicklung der TEAMFÄHIGKEIT, die FÖRDERUNG des Nachwuchses und die INTEGRATIVE Wirkung sind wesentliche Merkmale des Vereinsfußballs.**  
**Für diese Werte stehen wir ein und vermitteln diese unseren Mitgliedern.**

Der **Spaß** am Fußball und am Vereinsleben stehen im Mittelpunkt unserer Vereinsphilosophie. Uns ist daher wichtig, dass ein harmonisches Umfeld gegeben ist, bei dem sich alle – Mitglieder, Spieler, ehrenamtlich Tätige, Eltern etc. – wohlfühlen und Lust und Freude haben zum SV Sachsenhausen zu kommen und sich zu engagieren. Hierfür trägt sowohl der Verein als auch seine Mitglieder Verantwortung. Selbstverständlich spielt auch der sportliche Erfolg eine wichtige Rolle. Jedoch ist dieser nur ein Teilaspekt und keine zwingende Voraussetzung für „Spaß“.

Wichtig ist uns die Entwicklung der **Teamfähigkeit** – nicht nur im sportlichen sondern auch im sozialen Bereich. Wir legen daher Wert auf einen fairen, respektvollen und kollegialen Umgang auf und neben dem Fußballplatz.

Zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit sollen gerade die jungen Spieler die Möglichkeit einer **Förderung** als Spieler, Nachwuchstrainer und -schiedsrichter erhalten.

Gerade für psychisch kranke Menschen oder Bürgerkriegsflüchtlinge stellt der Sport mit seinem sozialen Umfeld eine enorme Bereicherung im Lebensalltag dar. Wir möchten daher auch benachteiligten Menschen die Möglichkeit der sozialen Teilhabe bieten und diese in das Vereinsleben **integrieren**.

**weitere Informationen zu den Projekten:**

<http://www.sv1894sachsenhausen.de/projekte/>

<https://www.fr.de/frankfurt/in-frankfurt-wird-inklusion-im-fussballcamp-gelebt-90880470.html>

<https://www.fr.de/frankfurt/sport-inklusion-vorantreiben-10943986.html>